



# Handlungskompetenz

# Die Absolvent/innen des Moduls planen, leiten und evaluieren Projekte im Bildungsbereich.

Kompe	tenzen				
-------	--------	--	--	--	--

## Projekte im Bildungsbereich planen

Ausbildungsleiter/innen initiieren und/oder planen Projekte im Bildungsbereich. Sie definieren die Projektorganisation, planen den Ablauf und bestimmen Meilensteine. Sie führen ein regelmässiges Controlling des Projektverlaufs durch und passen die Planung bei Bedarf an veränderte Rahmenbedingungen an.

#### Die Finanzierung von Projekten sicherstellen

Ausbildungsleiter/innen erstellen transparente Projektbudgets und beachten dabei die finanziellen Rahmenbedingungen und die Normen und Gepflogenheiten der Branche oder des Bildungsbereichs. Sie verfassen Finanzierungsanträge an öffentlichen und private Stellen und begründen diese. Sie passen die Projektplanung bei Bedarf an veränderte finanzielle Rahmenbedingungen an.

### Eine Projektgruppe leiten

Ausbildungsleiter/innen gehen mit projektspezifischen Führungsstrukturen, unterschiedlichen Erwartungen und Fähigkeiten von Projektmitarbeiter/innen konstruktiv um und setzen die spezifischen Stärken und Ressourcen der Projektmitarbeiter/innen bewusst ein. Sie leiten Sitzungen des Projekteams, und sie intervenieren bei Schwierigkeiten und problematischen Situationen.

#### Projekte evaluieren, dokumentieren und die Resultate sichern

Ausbildungsleiter/innen werten Projekte im Bezug auf die Zielerreichung, die Qualität der erarbeiteten Produkte sowie bezüglich des Prozesses aus und formulieren Schlussfolgerungen für folgende Projekte. Sie dokumentieren die Projektresultate auf für Dritte zugängliche und verständliche Art und begleiten gegebenenfalls den Umsetzungs- oder Einführungsprozess der erarbeiteten Vorschläge oder Produkte.

### Ressourcen

Kenntnisse (bez. Umfeld, Richtlinien, Theorien, Modelle und Methoden)

- Bildungssystem: Schweizerische Bildungsstrukturen und Zuständigkeiten, Möglichkeiten und Verfahren für Finanzierungsanträge an öffentliche Stellen
- Bildungsumfeld: Orientierungswissen zum Projektumfeld, Normen und Gepflogenheiten der Branche/Umgebung
- Theorien und Modelle: Projektmanagement, Planungsmodelle, Dynamiken in Projektteams
- Methoden und Abläufe: Budgetierung, Interventionsstrategien bei Problemen und Konflikten in Teams, Konventionen im Bezug auf das Protokollieren von Sitzungen und im Bezug auf die Kommunikation und die Dokumentation von Proiektresultaten
- Parameter und Kriterien im Bezug auf die Projektevaluation

Fähigkeiten (kognitive Fähigkeiten, praktische Fertigkeiten, relationale Fähigkeiten)

- Kognitive Fähigkeiten: Systeme und deren Umfeld erfassen, einen Prozess in Etappen aufteilen, auf Unvorhergesehenes rasch und überlegt reagieren, systemisch denken (Einordnen eines Projekts in Projektportfolio, Koordination mit verschiedenen Stellen / Entwicklungen)
- Vorgehensweisen: Informationen recherchieren, Budgets erstellen und nach diversen Modellen darstellen, Abrechnungen erstellen
- Methodisches Know-how: Ziele formulieren, Budgets und Planungen anpassen, Problemlösungsmethoden anwenden, Sitzungen leiten und Entscheidungen herbeiführen, Prozesse und Resultate strukturiert darstellen (z. B. in Sitzungsprotokollen oder Projektberichten)
- Gruppendynamisches Know-how: Projektteams leiten, Stärken und spezifische Ressourcen von Personen erkennen, Schwierigkeiten und potenzielle Konflikte erkennen und angemessen intervenieren
- IKT-Fähigkeiten: Textverarbeitung, Kommunikation über Email, zweckdienliche Nutzung von E-Instrumenten (z. B. Dokumentation und Kommunikation über Plattformen, Intranet)
- Sprachliche Fähigkeiten: sicherer, differenzierter Ausdruck
- Relationale Fähigkeiten: Aufträge klären und abgrenzen, Kommunikation zwischen allen Akteuren und Interessengruppen sicherstellen

Haltungen	
Ziel- und Lösungsorientiertheit	
- Flexibilität	
Systematisches und transparentes Vorgehen	
Begeisterungsfähigkeit	
Kompromissfähigkeit	
Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung	